Erscheinung der Muttergottes in Fatima – Mariä Namen, 12.9.2023

Fünfte Erscheinung der Muttergottes in der Cova da Iria am 13. September 1917

Die Kunde von den Erscheinungen in der Cova da Iria verbreitete sich in Windeseile. Zahlreiche Leute, Menschen aus dem Adel und Bauern gleichermassen, drängten sich durch die engen Gassen von Aljustrel, wo die Kinder wohnten. Alle wollten mit ihnen sprechen,

sie sehen, fragen, um Heilung bitten. Die atheistischen Gegner warteten auf eine passende Gelegenheit, den von ihnen vermuteten Schwindel aufzudecken und warnten die Leute vor einem Besuch in der Cova da Iria. Alles nützte nichts. Am 13. September waren, so vorsichtige Schätzungen, 25'000 Personen aus allen Teilen Portugals anwesend, als sich die Gottesmutter zur gewohnten Mittagszeit ankündigte. Lucia beschreibt diesen Morgen in ihren Erinnerungen mit lebhaften Worten, besonders die vielen Kranken und Leidenden, die um Hilfe und Fürsprache baten. "Wenn diese Leute sich vor drei armen Kindern niederwarfen, nur weil diesen barmherzigerweise die Gnade geschenkt wurde, mit der Gottesmutter zu sprechen, was würden sie erst tun, wenn sie Jesus Christus selbst vor sich sähen?"

Als die Seherkinder an der Steineiche ankamen, betete das Volk schon den Rosenkranz. Die Gottesmutter liess nicht auf sich warten. Nach der üblichen Ankündigung durch einen hellen Lichtschein sahen die Kinder sie über der Steineiche. Sie knieten nieder und vernahmen die Worte:

"Betet weiterhin den Rosenkranz, um das Ende des Krieges zu erlangen." Zurückkommend auf das Versprechen, im Oktober ein grosses Wunder zu wirken, weitete sie die Vorankündigung aus

und sagte:

"Im Oktober wird auch Unsere Liebe Frau von den Schmerzen und vom Karmel sowie der heilige Josef mit dem Jesuskind kommen, um die Welt zu segnen. Gott ist mit euren Opfern zufrieden, aber er will nicht, dass ihr mit dem Strick schlaft. Tragt ihn nur tagsüber."

Aus lauter Busseifer hatten sich die Kinder nämlich einen rauen Strick um den Leib gebunden, damit sie auch dann Opfer bringen könnten, wenn es mal eine Stunde geben sollte, in der sie sonst nichts aufzuopfern hätten. Voller Liebe sah die Gottesmutter auf diese

Opferbereitschaft und milderte die selbst auferlegte Härte ab. Lucia bat die Gottesmutter erneut, wie auch schon bei den vorausgehenden Erscheinungen, um die Heilung "einiger Kranken und eines Taubstummen", was ihr die Gottesmutter auch sofort gewährte, bevor sie sich, im Lichtschein eingehüllt, in Richtung Osten entfernte.

13. Juni 2023 — Fatima-Tag und Hl. Antonius von Padua

Gott will die Verehrung meines Unbefleckten Herzens in der Welt begründen

Nach dem wir mit Jacinta, Francisco und anderen anwesenden Personen den Rosenkranz gebetet hatten, sahen wir von Neuem diesen näher kommenden Lichtschein, den wir Blitz nannten, und dann, wie im Monat Mai, Unsere Liebe Frau auf der Steineiche.

- Was wünscht Ihr von mir? fragte ich Sie.
- Ich will, dass ihr am dreizehnten des nächsten Monats hierher kommt, dass ihr fortfahrt täglich den Rosenkranz zu beten und dass ihr lesen lernt. Dann will ich euch sagen, was ich will.

Ich bat Sie um die Genesung eines Kranken.

- Wenn er sich bekehrt, dann wird er im Laufe des Jahres genesen.
- Ich möchte Euch bitten, uns mit in den Himmel zu nehmen.
- Ja, ich werde bald kommen, um Francisco und Jacinta zu holen; du jedoch musst länger hier unten bleiben. Jesus will sich deiner bedienen, damit die Menschen mich kennen und lieben lernen. Er will die Verehrung meines Unbefleckten Herzens in der Welt begründen.
- So muss ich allein hier unten bleiben? Fragte ich traurig.
- Nein mein Töchterchen! Betrübt dich das so sehr? Verliere nicht den Mut! Ich werde dich nie verlassen. Mein Unbelecktes Herz wird deine Zuflucht sein und der Weg, der dich zu Gott führt.

Bei diesen Worten öffnete Maria wieder die Hände, aus denen eine Lichtflut über uns strahlte und uns ganz durchdrang, so dass wir uns selbst in Gott sahen. Und es gingen Strahlen zurück nach oben zum Himmel und in ihnen waren Francisco und Jacinta und Strahlen gingen zur Erde und in ihnen war ich. In der rechten Hand Mariens sahen wir ein Herz, rings von Dornen umgeben und von allen Seiten durchstochen. Wir verstanden, dass es das Unbefleckte Herz Mariens war, verletzt durch die Sünden der Menschheit, das Genugtuung verlangte.

Schwester Lucia von Fatima

Neuer Vorstand des internationalen Fatima-Weltapostolats

Das Fatima-Weltapostolat hielt vom 24. bis zum 28. Oktober 2022 seine internationale Ratsversammlung in Fatima, Portugal, ab. Die Veranstaltung wurde von 105 Teilnehmern aus 28 verschiedenen Ländern besucht. Die Gruppe hatte auch die Verantwortung, einen neuen internationalen Verwaltungsrat für eine Amtszeit von fünf Jahren zu wählen.

Die Arbeiten wurden im Geist der Familie durchgeführt und das Programm umfasst unter anderem die Präsentation von nationalen Berichten, Konferenzen über die Botschaft von Fatima, Workshops, Gebetsmomente und eine Pilgerfahrt zu den heiligen Stätten in Fatima und Lissabon. Es gab auch Zeit, über den synodalen Prozess der Kirche, den Weltjugendtag 2023 in Lissabon und den hundertsten Jahrestag der Erscheinungen in Pontevedra, Spanien, im Jahr 2025, zu diskutieren.

Am Morgen des 27. Oktober versammelten sich die Delegierten, um den neuen Vorstand des Internationalen Fatima-Weltapostolats zu wählen, der aus neun Personen besteht. Die Liste des neu gewählten Vorstands wird hier nach Position, Name und Herkunftsland vorgestellt:

Präsident: Prof. Michael Ogunu, aus Nigeria; Vizepräsident: Reynald Andales, aus den Philippinen; Schriftführer: Edith Koch, aus der Schweiz; Schatzmeister: David Kelly, aus den USA; Berater: Oksana Bodak, aus der Ukraine; P. Damian Maria, aus Südkorea; P. MV Sunni, aus Indien; JR Pereira, aus Samoa und Walter Karger, aus Deutschland.



(Von links nach rechts: P. Damian Maria, Walter Karger, Oksana Bodak, David Kelly, Prof. Michael Ogunu, Reynald Andales, Edith Koch, P. MV Sunni and JR Pereira.)

Herzlichen Glückwunsch an die neuen Vorstadsmitglieder! Mögen der liebe Gott und die Mutter Gottes sie im Dienst unseres Apostolats leiten. An die ehemaligen Vorstandsmitglieder, die ihr Amt niedergelegt haben, danke für eure Großzügigkeit und euer Engagement für das Internationale Fatima-Weltapostolat. Orbis Unus Orans!

Der Vorstand des Fatima-Apostolats der Deutsch-Schweiz gratuliert dem neu gewählten internationalen Vorstand und insbesondere unserem Aktiv-Mitglied, Frau Edith Koch, zur ehrenvollen und unerwarteten Wahl als Internationale Sekretärin.

Damit wird die Schweiz auch im neugewählten Internationalen Vorstand für die nächsten fünf Jahre vertreten sein — so wie bis anhin durch Georges Inglin, der von 1999 bis 2004 als Int. Kassenprüfer und von 2004 bis 2022 als Internationaler Vizepräsident amtete.

Durch ein Dekret des Vatikans, gültig für 61 religiöse Vereinigungen päpstlichen Rechtes, mussten 7 von 9 Vorstandsmitgliedern des Int. World Apostolate of Fatima (WAF) demissionieren! Ab 2023 kann ein internationales Vorstandsmitglied nur noch für max. 10 Jahre tätig sein!

Weihe Russlands an Mariens Unbeflecktes Herz (Text von 1984)

Ukrainische Bischöfe bitten Papst um Weihe Russlands an das Unbefleckte Herz Mariens

Message from WAF Ukraine dringender Aufruf zum Gebet!

Dear Members of the World Apostolate of Fatima,

We would like to invite you to pray a Holy Rosary to Our Lady of Fatima on Saturday, January 8th, 2022, at 14h00 (Kiev – Ukrainian time) with an intention for peace in Ukraine. As you

probably know from the news, we are having here in Ukraine a very threatening situation on the borders with Russia where huge amounts of military forces are ready to attack our country. We would be really grateful if you could join us for this prayer on this date and time from your homes or from anywhere you are in order to avoid possible military aggression.

May God bless all of YOU!

United in prayer,

Nataliia Dumanchuk and Oksana Bodak WAF Ukraine

Liebe Mitglieder des Fatima-Weltapostolats,

Wir möchten Sie einladen, am Samstag, den 8. Januar 2022, um 14.00 Uhr (Kiew - ukrainische Zeit) einen Rosenkranz zu Unserer Lieben Frau von Fatima zu beten, mit der Absicht für den Frieden in der Ukraine. Wie Sie wahrscheinlich aus den Nachrichten wissen, haben wir hier in der Ukraine eine sehr bedrohliche Situation an den Grenzen zu Russland, wo riesige Mengen an militärischen Kräften bereit sind, unser Land anzugreifen. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich an diesem Tag und zu dieser Zeit von zu Hause aus oder von wo auch immer Sie sich befinden, an diesem Gebet beteiligen könnten, um eine mögliche militärische Aggression zu verhindern.

Möge Gott Sie alle segnen!

Vereint im Gebet,

Nataliia Dumanchuk und Oksana Bodak WAF Ukraine

Einladung zum Gebetstag am 4.4.2019 - 100 Jahre seit Francisco in den Himmel ging

PDF-Datei zum Herunterladen: Einladung zum Gebetstag - 100 Jahre seit Francisco in den Himmel ging

Fatima-Jubiläums-Pilgermadonna in der Schweiz und FL

Fatima-Pilgermadonna Programm herunterladen

13. Oktober 2017: 6.
Gedenkveranstaltung der
Fatima-Erscheinungen von 1917

Herzliche Kreuzlingen

Einladung

nach

100 Jahre Fatima

13. Oktober 1917: letzte Erscheinung Freitag, 13. Oktober 2017: Gedenkfeier in der Kirche St. Stefan in Kreuzlingen



Die Einladung-Datei als PDF herunterladen: 100 Jahre Fatima – 13. Oktober 1917 – 2017, Kirche St. Stefan in Kreuzlingen (rechte Maustaste -> Speichern unter)

Presse-Information zum "Hundertjahr-Jubiläum der Erscheinungen von Fatima im Jahr 1917"

PDF-Datei zum Herunterladen: Presseinformation hundert Jahre Erscheinungen in Fatima, 2017